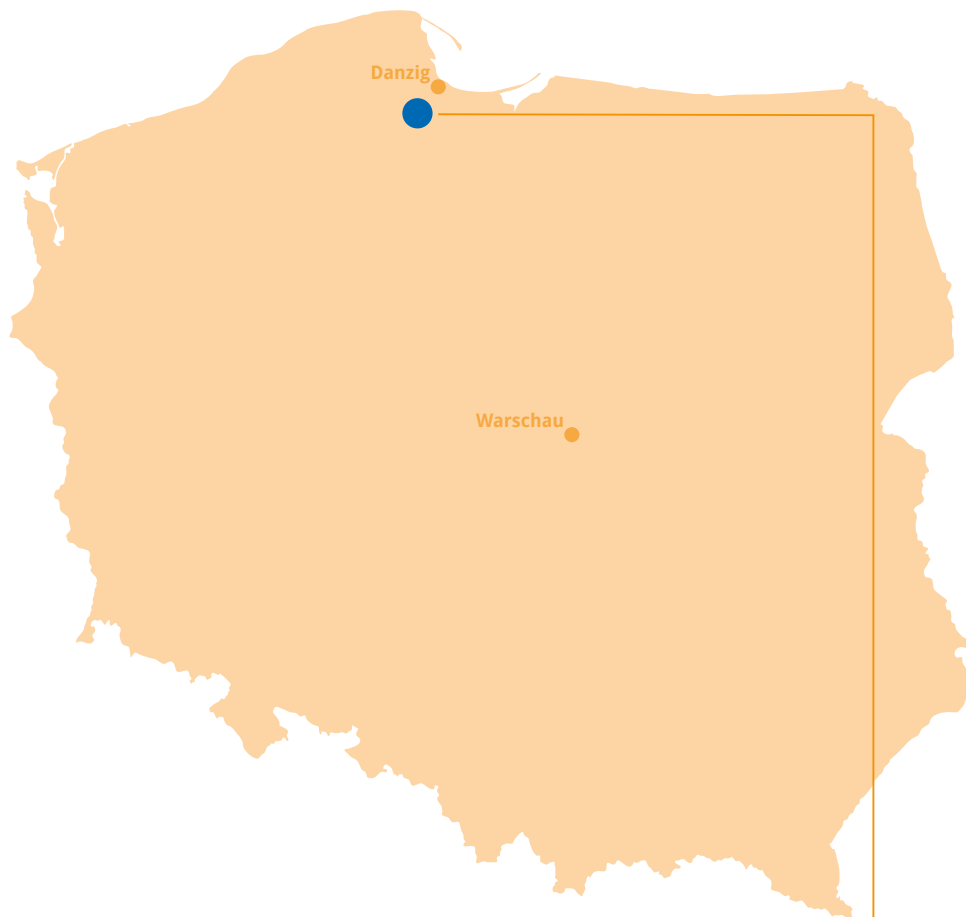


Quo Vadis



Jugendhilfe-Ost



**Projektstelle
Iwiczno / Polen**

Zielgruppe

Die Betreuungsstelle steht für ein Kind oder einen Jugendlichen mit unterschiedlichen pädagogischen Bedarfen zur Verfügung.

Qualifikation Betreuungsstelle

Die ausgebildete Pädagogin (Jahrgang 1956) war in der Vergangenheit als Bürokräft, Lehrerin und Sozialarbeiterin tätig sowie als Mitarbeiterin einer regionalen Zeitung. Zur Verbesserung ihrer Sprachkenntnisse war sie jeweils mehrere Monate in Deutschland und England als Au-pair tätig.

Während der mehrjährigen Pflege ihrer erkrankten Mutter erwarb die Betreuerin zahlreiche Qualifikationen in verschiedenen Berufszweigen. Im Jahre 2002 absolvierte sie einen Kurs im Bereich spezialisierte psychiatrische Pflege an der Pommerschen Bezirksvorstand PCK in Danzig. Seit 2004 betreute sie in Deutschland Senioren und autistische Kinder. Die Betreuerin ist eine offene, temperamentvolle, ideenreiche und lebensfrohe Frau, die in ihrem Leben viel Interessantes erlebte und große Herausforderungen meistern kann.

Die Familienstruktur in der Betreuungsstelle

In der Betreuungsstelle lebt neben dem Jugendlichen der Ehemann der Betreuerin (Jahrgang 1960). Er ist als Schichtleiter bei der polnischen Staatsbahn in Danzig berufstätig und ist ein ausgeglichener, verantwortungsvoller und engagierter Mensch.

Der leibliche Sohn der Familie (Jahrgang 1992) studiert Medizin an der Universität in Danzig und ist regelmäßig zu Besuch bei seiner Familie. Er ist sportbegeistert und trainiert die Kampfsportart Muay – Tai.

In der Nähe der Stelle lebt auch der Cousin der Betreuerin. Er ist pensionierter Arzt mit der Fachrichtung innere Medizin und Psychiatrie. Er arbeitete mehrere Jahre in der Ukraine mit verhaltensauffälligen Jugendlichen und steht der Betreuungsstelle jeder Zeit mit Rat und Unterstützung zur Verfügung.

Zu der Betreuungsstelle gehören auch drei Katzen und zwei Hunde.

Alleinstellungsmerkmale

Die deutliche räumliche Distanz zu bisherigen Erfahrungen und Situationen, eingebettet in feste ländliche Strukturen können wichtige Impulsgeber für positive Verhaltensänderungen der hier untergebrachten Jugendlichen sein.

Die Betreuungsstelle, die fest in der dörflichen Gemeinschaft und in einem traditionell geprägtem Wertegefüge verankert ist, bietet Kindern und Jugendlichen über die dortige Familie hinaus, einen verlässlichen, klar strukturierten und liebevollen Rahmen. Die langjährigen und facettenreichen Lebens- und Berufserfahrungen der Betreuerin bieten überdies Raum für die Entfaltung und Förderung kreativer Interessen.

Der Cousin der Betreuerin verfügt über psychiatrisches Fachwissen und steht bei Bedarf als Unterstützung zur Verfügung.

Ziele

- Etablierung einer festen Tagesstruktur
- Erwerb grundlegender Alltagskompetenzen
- Entwicklung eines Werte- und Normenbewusstseins
- Verbesserung der sozial-emotionalen und kognitiven Kompetenzen
- Aufbau eines positiven Selbstwertgefühls
- Entwicklung einer individuellen Orientierung sowie Verbesserung der schulischen und demzufolge berufsqualifizierenden Fähigkeiten
- Integration in die familiären und gesellschaftlichen Strukturen

Methoden

Der Umgang mit den Tieren ermöglicht es den Jugendlichen offen und emotional auf sie zu reagieren. Der Jugendliche wird im Kontakt, der Haltung und Pflege bei den Tieren aufgefordert, Verantwortung zu übernehmen. Gleichzeitig lernt er Rücksicht auf die Bedürfnisse (z.B. Distanz und Nähe) zu nehmen.

Konflikte werden in gemeinsamen Gesprächen mit dem Jugendlichen erörtert und von verschiedenen Perspektiven betrachtet.

Da die Betreuerin als Lehrerin arbeitete, stehen ihr verschiedene Methoden zur Verfügung, um den betreuten Jugendlichen für schulische, aber auch alltagspraktische Belange zu motivieren und bei der Umsetzung zu unterstützen.

Infrastruktur, räumliche Gegebenheiten, Freizeitmöglichkeiten

Die Betreuungsstelle liegt ca. 20 km von Starogard Gdanski entfernt, in einem kleinen Dorf, umgeben von urwüchsigen Wäldern. Im Dorf befindet sich eine Sporthalle und in der Nähe gibt es einen großen See. Das Haus der Familie besteht aus vier Zimmern, Bad, Küche, Vorratsraum und verfügt über eine Veranda. Das Haus hat ein 1400 qm großes Grundstück, mit vielen Bäumen. In der Nachbarschaft gibt es einen Bekannten der Familie, der eigene Pferde besitzt. 10 km entfernt wohnen die Schwiegereltern, die eine große Landwirtschaft besitzen.

Die Umgebung der Betreuungsstelle bietet zahlreiche Möglichkeiten für Freizeitaktivitäten: Abenteuer -Ausflüge, Fahrradtouren, Segeln, Fischen oder den Nachbarn mit den Pferden besuchen.

Die Interessen der Betreuerin wie Lesen, Geschichten schreiben, Psychologie, Politik, Philosophie und Jura werden ergänzt durch die Naturverbundenheit ihres Mannes: er macht gerne Ausflüge in die umliegenden Wälder, an den nahegelegenen See oder Fahrradtouren. Er pflegt den Garten und die Obstbäume und engagiert sich in der Dorfgemeinschaft und beim Erhalt der Natur der Region.

Grundsätzliches

- der alters- und entwicklungsgemäße Einbezug von Kindern und Jugendlichen am Hilfeprozess
- die Kooperation mit Sorgeberechtigten, Herkunftsfamilie und weiteren wichtigen Bezugspersonen, sowie mit dem zuständigen Jugendamt

- ein kontinuierliches und transparentes Beschwerdemanagement und die Umsetzung der Richtlinien zur Sicherstellung des Kindeswohls

sind handlungsleitend für die Arbeit mit den uns anvertrauten Kindern und Jugendlichen und werden entsprechend der Leistungsbeschreibung von Quo Vadis in der Betreuungsstelle umgesetzt. Die Leistungsbeschreibung kann im Internet abgerufen werden oder wird auf Anfrage zugesandt.

Stand April 2018

Träger der Einrichtung

Quo Vadis Jugendhilfe Ost GmbH
Eintragung Handelsregister B
Amtsgericht Neubrandenburg, HRB 20249

Leitung:

Achim Ender
Mobil : +49 (0)171-58152431
E-mail: achim.ender@qv-ost.de
Web : www.qv-ost.de

Gesellschafter & gemeinsame Geschäftsführer:

Achim Ender, Peter Golly & Thomas Pilgenröder

Sitz:

QuoVadis Jugendhilfe Ost GmbH
Altenhofer Dorfstrasse 33a
16244 Schorfheide